

öfter und ernstlicher Sie also die unaussprechlich
 wichtigen Verdienste erwägen, die sich Jesus durch
 seinen Tod, durch seine Auferstehung und durch die
 Stiftung seines heiligen Mahls für Ihre wahre
 Wohlfahrt erworben hat, desto inniger und fester
 wird Ihre Anhänglichkeit an Jesum werden. Und
 was läßt sich dann von Ihnen auch für seine Lehre
 erwarten? Sie werden sich dann mächtig angeregt
 fühlen, sie immer gründlicher und vollständiger ken-
 nen zu lernen. Auch hierin kann uns das Verhal-
 ten der Apostel zur Richtschnur dienen. Sie waren
 immer um Jesu, sie begleiteten ihn auf seinen Rei-
 sen zu Wasser und zu Lande, und verließen ihn nicht,
 er mochte sich in die einsame stille Natur zurückziehen,
 oder in das volkreiche und geräuschvolle Jerusalem
 wandern. Aber woher der Drang ihres Herzens,
 sich so fest an Jesum anzuschließen? Unterricht, nä-
 here Belehrung suchten sie bey ihm. Daher lassen
 sich auch die Worte Petri erklären: Herr, wo sol-
 len wir hingehen? du hast Worte des ewigen Lebens.
 Wir haben es noch nicht weit in der Anhänglichkeit
 an Jesum gebracht, wenn es uns an ähnlichen Ge-
 sinnungen fehlt, und wenn wir gegen Jesum und
 seine Lehre unempfindlich und gleichgültig sind. Aber
 wie ganz anders verhält sich der, dessen Herz von
 Anhänglichkeit an Jesum durchdrungen ist! Sie
 sind zwar zeither in den Hauptlehren des Christen-
 thums unterrichtet worden, und wissen, was Sie,